



REGIERUNG DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Vaduz, 16. Oktober 2002
RA 2/2887-6321

An den
Hohen Landtag des
Fürstentums Liechtenstein
9490 Vaduz

Verwaltungskostenvoranschlag 2003 der AHV/IV/FAK-Anstalten

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Frauen und Herren Abgeordnete

Die Regierung gestattet sich, Ihnen in der Beilage den Verwaltungskostenvoranschlag 2003 der AHV/IV/FAK-Anstalten samt entsprechenden Erläuterungen zur gesetzmässigen Behandlung zuzustellen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Landtagspräsident, sehr geehrte Frauen und Herren Abgeordnete, die Versicherung der vorzüglichen Hochachtung.

**REGIERUNG DES
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN**

Beilage:

Verwaltungskostenvoranschlag 2003 der
AHV/IV/FAK-Anstalten samt Erläuterungen

Nr. 92/2002

Verwaltungskosten-Voranschlag 2003
AHV-IV-FAK-Anstalten

	Rechnung 2001	Voranschlag 2002	Mutm. Rechnung 2002	Voranschlag 2003
	CHF	CHF	CHF	CHF
Verwaltungskosten				
Gehälter	-4'235'905.35	-4'650'000.00	-4'581'000.00	-4'825'000.00
Sozialleistungen	-648'002.50	-775'000.00	-763'000.00	-799'000.00
Übrige Personalkosten	-102'188.95	-95'000.00	-130'000.00	-120'000.00
Aufwendungen Organe	-71'050.45	-75'000.00	-70'000.00	-70'000.00
Reinigungsaufwand	-44'382.70	-47'000.00	-66'000.00	-68'000.00
Drucksachen und Büromaterial	-208'452.29	-180'000.00	-163'300.00	-170'000.00
Unterhalt und Rep. von Anlagevermögen	-32'293.05	-40'000.00	-21'500.00	-23'000.00
EDV- / Internet Unterhalt	-228'243.85	-170'000.00	-252'100.00	-180'000.00
EDV-Benutzer-Gebühren	-353'718.20	-365'000.00	-372'000.00	-380'000.00
Informatikkosten IGS	-643'040.15	-600'000.00	-600'000.00	-620'000.00
Porti, Telefon und Gebühren	-445'326.49	-490'000.00	-440'000.00	-450'000.00
Miete	-271'240.00	-270'000.00	-271'240.00	-271'240.00
Unterhalt Verwaltungsgebäude	-96'956.35	-80'000.00	-115'000.00	-110'000.00
Revisionskosten	-215'106.80	-215'000.00	-215'000.00	-200'000.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-204'048.70	-250'000.00	-250'000.00	-250'000.00
Übriger Aufwand	-158'128.96	-180'000.00	-180'000.00	-170'000.00
Zinsaufwand	-21'880.00	0.00	-765.34	0.00
Bildung Rückstellung für EDV-Projekt	-500'000.00	-400'000.00	-500'000.00	-500'000.00
Bildung Rückstellung f. Frühpensionierung	-450'000.00	-400'000.00	-500'000.00	-500'000.00
Bildung Rückstellung vers.-techn.Bilanz	-20'000.00	-20'000.00	-20'000.00	-20'000.00
	-8'949'964.79	-9'302'000.00	-9'510'905.34	-9'726'240.00
Einnahmen				
Verwaltungskostenbeiträge	8'666'723.15	8'570'000.00	8'810'000.00	9'074'000.00
Mahngebühren und Bussen	101'443.39	110'000.00	106'000.00	109'000.00
Zinserträge	22'428.41	23'000.00	23'000.00	24'000.00
Verg. des Landes f. übertr. Aufgaben	550'000.00	800'000.00	800'000.00	800'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	5'739.00	2'000.00	14'000.00	2'000.00
	9'346'333.95	9'505'000.00	9'753'000.00	10'009'000.00
Ergebnis VK-Rechnung	396'369.16	203'000.00	242'094.66	282'760.00

ERLÄUTERUNGEN ZUM VORANSCHLAG 2003

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 2. Oktober 2002 den Verwaltungskostenvoranschlag 2003 der AHV-IV-FAK-Anstalten behandelt und beschlossen. Der Voranschlag basiert auf der Jahresrechnung 2001 unter Berücksichtigung der bereits vorliegenden und hochgerechneten Zahlen für das Jahr 2002.

Verwaltungskosten

Kto. Gehälter

Der Arbeitsaufwand der AHV-IV-FAK-Verwaltung hat in den letzten Jahren als Folge der zahlreichen gesetzlichen Neuerungen (Systemwechsel AHV, Änderung Rentenalter, Flexibilisierung des Rentenvorbezugs, Einführung neuer Leistungen, Zunahme der abrechnungspflichtigen Betriebe) sowie als Folge der zunehmenden Zahl an Leistungsbegehren erheblich zugenommen.

Der Personalaufwand erfährt im kommenden Jahr einen Zuwachs von 3,8. Die Erhöhung der Lohnkosten gegenüber dem Voranschlag 2002 ergibt sich aus der Anstellung eines zweiten Revisors und einer für 2003 vorgesehenen Teilzeitstelle im Bereich Zentrale Dienste für das DMC (Dokument Management Center). Die Lohnkostenerhöhung ist ferner auf Vorrückungen, Dienstjubiläumszulagen, Überstundenentschädigungen, Doppelbesetzungen während Karenzzeiten sowie auf einen kalkulatorischen Teuerungsausgleich zurückzuführen.

Kto. Sozialleistungen

Das Konto Sozialleistungen umfasst die Beiträge für die AHV-IV-FAK, die betriebliche Pensionskasse, die Arbeitslosenversicherung, die Krankenkasse und für den Betriebsunfall.

Kto. Übrige Personalkosten

Die übrigen Personalkosten umfassen die Kosten für Aus- und Weiterbildung und die Spesenvergütungen. Die höheren Kosten ergeben sich durch die Verstärkung der Aus- und Weiterbildung, die Durchführung von Workshops für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Mitarbeit im VISTA-EDV-Projekt.

Kto. Aufwendungen Organe

In diesem Konto sind die Honorare, Sitzungsgelder und Spesen des Verwaltungsrates, des Aufsichtsrates und der Kommissionen enthalten.

Kto. Reinigungsaufwand

Die Gebäudereinigung, die bisher teilweise durch eigenes Personal erfolgte, wird ab 2002 zur Gänze durch eine externe Reinigungsfirma durchgeführt. Dadurch erhöht sich der Aufwand für die Reinigung.

Kto. Drucksachen und Büromaterial

Dieses Konto umfasst die Aufwendungen für Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Zeitschriften, Inserate und Bekanntmachungen.

Kto. EDV / Internet Unterhalt

Dieses Konto umfasst die Aufwendungen für die Wartung der Hardware, für Unterhalt und Software, für den externen Support, für die Bewirtschaftung des Internetauftritts sowie für Lizenzgebühren. Die höheren Aufwendungen in den Jahren 2001 und 2002 sind auf die Modernisierung des Internetauftritts der AHV-IV-FAK-Anstalten zurückzuführen.

Kto. EDV-Benützergebühren

Die Benützergebühren sind vertraglich festgelegt und richten sich nach der Zahl der Anschlüsse, der Zahl der Operationen sowie der Betreuung der Stammdaten.

Kto. Informatikkosten IGS

Die AHV-Anstalt ist Gesellschafterin der IGS Informatikgesellschaft für Sozialversicherungen GmbH und ist an den Betriebskosten, die für die Konzeption, Entwicklung und Weiterentwicklung von umfassenden Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnologien im Bereich der Sozialversicherung, insbesondere für die Neukonzeption von EDV-Programmen für alle Tätigkeiten der Gesellschafterinnen entstehen, beteiligt. Im Voranschlag sind der Kostenanteil als Gesellschafterin sowie Kosten für spezifische Programmanpassungen enthalten.

Kto. Porti, Telefon und Gebühren

Die Aufwendungen für Porti, Telefon und Gebühren erhöhen sich gegenüber dem Jahr 2001 nur geringfügig.

Kto. Rückstellung EDV

Die Einführung des ELAR (elektronisches Workflow-Management und elektronische Archivierung) in allen Bereichen der AHV-IV-FAK-Verwaltung sowie die Einführung einer neuen EDV-Systemplattform (VISTA-Projekt), die bis 2005 alle alten Applikationen ablösen wird, erfordern erhebliche finanzielle Mittel. Der Anteil der AHV-IV-FAK-Anstalten an den Kosten des VISTA-Projekts, das 2005 eingeführt werden soll, beträgt 1,4 Mio. Franken.

Kto. Rückstellung Frühpensionierung

Der Verwaltungsrat hat im Jahre 2001 das vom Landtag für die Landesverwaltung beschlossene Modell der Frühpensionierungsmöglichkeit ebenfalls für die Angestellten der AHV-IV-FAK-Anstalten bewilligt. Aus diesem Grunde ist es notwendig, zur Finanzierung der entsprechenden Kosten in den nächsten Jahren Rückstellungen in Höhe von ca. 2.9 Mio. Franken zu bilden.

Kto. Übriger Aufwand

Diese Position ist ein Sammelkonto für diverse und unvorhersehbare Aufwendungen.

Erträge

Kto. Verwaltungskostenbeiträge

Die Verwaltungskostenbeiträge, die 4 Prozent der gesamten AHV-IV-FAK-Beiträge betragen, hängen von der Höhe der von den Arbeitgebern und Selbständigerwerbenden abgerechneten Einkommen aus selbständiger und unselbständiger Erwerbstätigkeit ab. Es wird im Jahr 2003 mit einer Einkommenssteigerung von 3 Prozent gerechnet.

Kto. Vergütung des Landes für übertragene Aufgaben

Die Kosten für die übertragenen Aufgaben werden von der Revisionsfirma ERNST & Young periodisch ermittelt. Es wurde aufgrund dieser Analyse mit der Regierung vereinbart, dass die Vergütung für die übertragenen Aufgaben wie in den vergangenen Jahren für 3 Jahre unverändert fixiert und für die Jahre 2002, 2003 und 2004 auf 800 000.- Franken pro Jahr festgesetzt wird.

Der Verwaltungskostenvoranschlag sieht einen Überschuss von 282 760.- Franken vor.